



6. Ökosozialen Hochschultage: #EarthToo. Empowering Climate

Idee

In der heutigen Zeit sehen wir uns mit immer komplexeren ökologischen und sozialen Problemen und Zielkonflikten konfrontiert. Wir als Team der Ökosozialen Hochschultage verstehen Nachhaltigkeit deshalb als eine globale und gesamtgesellschaftliche Aufgabe des 21. Jahrhunderts. Diese Jahr wollen wir uns mit dem Sustainable Development Goal Nummer 5 „Geschlechtergerechtigkeit“ und Nummer 13 „Klimaschutz“ sowie deren mögliche Verschränkung und Verbindung beschäftigen. Wir betrachten die Verbindung von Gender und Klima, damit die bereits benachteiligten Bevölkerungsgruppen nicht länger unsichtbar und abgehängt bleiben. Die Klimagerechtigkeitsbewegung kann nur emanzipatorisch erfolgreich sein. Wir hinterfragen, die Art und Weise, wie wir zusammenleben. Es ist unsere Mission, über die Auswirkungen unseres Verhaltens gegenüber unserer Umwelt in Bezug auf das Klima zu informieren und zu Verantwortungsübernahme und Verhalten anzuregen, das eine lebenswerte Zukunft für Nachfolgende sichert. Unsere Mission ist kein Hype, keine Mode, sondern die Aufklärung über Gender und Chancen! Wir wollen Hintergründe beleuchten, ohne einen Fokus auf ein spezifisches Geschlecht und ohne Abschreckung! Auch an der Otto-von-Guericke-Universität hat sich im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren vieles getan. So trugen die Ökosozialen Hochschultage zu einer Sensibilisierung für das Thema bei und durch die Schaffung des Nachhaltigkeitsbüros wurde die Thematik auch in den universitären Strukturen verankert.

Ziele

Unser primäres Ziel für die 6. Ökosozialen Hochschultage besteht darin, Angehörige der Universität für ökologische und soziale Probleme zu sensibilisieren. Dabei soll zum einen praktisches Wissen vermittelt werden, zum anderen möchten wir den Besucher*innen Handlungsoptionen aufzeigen und deutlich machen. Denjenigen, die sich bereits intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt haben, möchten wir es ermöglichen, in verschiedenen Veranstaltungen ihr Wissen zu vertiefen. Die Veranstaltungsreihe dient nicht nur der Vermittlung von Informationen, sondern ermöglicht Interessierten auch das Knüpfen von Kontakten und den Austausch mit Gleichgesinnten.

Unsere Zielgruppe sind vorrangig Studierende und Angehörige der beiden Magdeburger Hochschulen. Jedoch möchten wir zusätzlich andere Interessierte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einladen, um das Thema Nachhaltigkeit in die Gesellschaft weiterzutragen. Besonders wichtig ist uns auch die Wirkung in die Stadt Magdeburg mit ihren Bürger*innen. Deshalb versuchen wir möglichst viele Veranstaltungen auch außerhalb des Campus stattfinden zu lassen und bauen Hürden durch



NACHHALTIGKEITSBÜRO

Barrierefreiheit ab. Auch versuchen wir Vorträge oder Workshops in Englischer Sprache stattfinden zu lassen, damit internationale Studierende sowie Migrant*innen ohne Deutschkenntnisse teilnehmen und partizipieren können.

Kooperationen

Eingebettet in die deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit sowie die Lange Woche der Nachhaltigkeit des Landes Sachsen-Anhalts sollen in Magdeburg die 6. Ökosozialen Hochschultage stattfinden.

Während dieser Aktionswoche versuchen wir, mit verschiedenen Veranstaltungen und Kooperationspartner*innen aus Hochschulen und Stadtgesellschaft unsere Ziele und Zielgruppen zu erreichen.

Programm

Unser Programm soll die Themen Geschlechtergerechtigkeit und Klimaschutz sowie deren mögliche Verschränkung und Verbindung behandeln. Die Hochschultage sind für Anfang Juni 2019 angesetzt.

Beispiel Ablauf 6. Ökosozialen Hochschultage, leider genaues Programm noch nicht erarbeitet

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16:00 Ausstellung Intersex (Unibib)			15:00 Workshop "Big Points, Small Peanuts" (CT)		
18:00 Workshop Toxische Männlichkeit (Unibib)	15:00 Konsumkritischer Stadtrundgang	14:00 Face Climate Change and Gender Equality through Empathy and Empowering (CT)	17:00 TEDx Salon		13:00 Klamotten Karussell (BUND)
21:00 Vortrag Zum Verhältnis von Sexualität und DisAbility	17:00 Running Dinner	19:00 Nachtlesung	19:00 Nachhaltigkeits-party		
Open Space für unsere Zukunft					

Team

Unser Team setzt sich hauptsächlich aus Studierenden verschiedener Studiengänge der OVGU und der h² zusammen. Jedoch sind auch Nicht-Studierende, Alumni und Mitarbeiter*innen der Universität Teil der Gruppe. Zusätzlich erhalten wir bei organisatorischen Problemen und Aufgaben Unterstützung durch das Nachhaltigkeitsbüro der OVGU.



Öffentlichkeitswirksamkeit:

Neben der Berichterstattung über die Aktivitäten an den Veranstaltungstagen wird über eine multimediale Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld der inhaltliche Einstieg in die Themengebiete erleichtert und zum Denken angeregt. Besonders durch den etablierten Account auf Facebook wird mit potentiellen Besucher*innen zu expliziten Beiträgen interagiert. Diese sollen a) für die Thematik sensibilisieren b) die lokalen Strukturen sichtbar machen und c) für die Veranstaltungen werben und die Website bekannter machen. Flyer, Plakate, Banner, Zeitungsanzeigen, Pressemitteilungen und Kooperationen mit studentischen Medienprojekten (Radio, Journalismus) runden die Öffentlichkeitsarbeit ab. Über die Kooperationspartner*innen regionaler Initiativen wird das Projekt deutlich über die Grenzen der Hochschulen und Stadt hinaus bekannt.

